Technische Daten



Transportbreite 2,60 m

Typ	Arbeitsbreite	Gewicht
Matador 420	4,18 m	1.945 kg
Matador 460	4,63 m	2.105 kg
Matador 510	5,06 m	2.235 kg
Matador 560	5,60 m	2.400 kg
Matador 610	6,18 m	2.555 kg

Verbreiterungen zum Anschrauben
Für Matador 420 auf Matador 610
Für Matador 460 auf Matador 610

Optionen:

- Einebnungsschiene
- FlatSpring hydraulisch verstellbar
- Zinkenvorsatz 3-balkig
- Heck-Dreipunktturm

Ø 45/50
Ihr Nutzen:

- Unübertroffene Selbstreinigung
- Feinfühliges Austasten von Boden-Unebenheiten



Schluss mit totem Frontballast!



Der massive Frontballast macht den Schlepper bei der Arbeit total kopflastig. Die Vorderachse spurt dadurch tief ein. Gefahr von Schadverdichtungen!



Matador 610 mit Sägerät zur professionellen Grünlandpflege. Das Sägerät ist schnell an- und abbaubar.
Kombiniert mit GÜTTLER® HarroFlex 600 Grünlandstriegel in Front.



Matador

420 | 460 | 510 | 560 | 610

Die Säwalze – das Multitalent für's ganze Jahr.

1001.2687.10-2023 Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Beratung durch:

Vitale Bestände – sichere Erträge!

Führend in Bodenstruktur:

GÜTTLER GmbH
Karl-Arnold-Straße 10 • D-73230 Kirchheim/Teck
☎ +49 (0) 70 21 98 57-0 • +49 (0) 159 01211824
info@guettler.de • www.guettler.de

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

Lenkbock

Optional ist für die klappbaren Frontgeräte ein Lenkbock erhältlich.

Speziell unter schweren Bedingungen kann die Lenkbarkeit der Frontgeräte, in Kombination mit Vorwerkzeugen, eingeschränkt sein. Hier bietet der Lenkbock die passende Ergänzung.

Achtung!
Kann nicht an bestehende Geräte nachgerüstet werden!



Das Multitalent für Front- und Heckanbau

- Zur Einzelkornsaat von Rüben, Mais, Raps, Gemüse, etc.
- Mit Flat Spring bzw. Zinkenvorsatz zum Einebnen und Krümeln schwerer Böden
- Mit Einebnungsschiene zur effektiven, schlagkräftigen Bekämpfung des Maiszünslers
- Mit aufgebautem Sägerät im Heck zur professionellen Grünlandpflege. Für Untersaaten in Getreide oder Mais



Aktives Frontgerät: Einebnen. Krümeln. Rückfestigen.

Der Schlepper belastet den Boden nur mit seinem Leergewicht.

Die Vorderräder sind wenig belastet und sinken maximal auf Stollentiefe der Reifen ein.
So vermeidet man Schadverdichtungen im Boden!



Ein ideales Saatbett

- Unten fest und fein, wasserführender Saathorizont – gleichmäßige Ablage und sichere Aufgänge
- Feinerde unten – beste Sameneinbettung
- Grobkrümel oben – kein Verschlämmen

Ihr Nutzen

- Sichere Feldaufgänge
- Kein Verschlämmen



